

11. Oktober 2002

### Der Donauraum als großes Zukunftsprojekt

#### ARGE Donauländer tagt in Bukarest

In der rumänischen Hauptstadt Bukarest tritt heute die Konferenz der Regierungschefs der Arbeitsgemeinschaft Donauländer zu ihrer 13. Tagung zusammen. Auf der Tagesordnung stehen aktuelle europäische Themen. Neben einer Diskussion über die Rolle der Regionen im Hinblick auf die Arbeit des Konvents zur Zukunft Europas und einer Information über aktuelle Förderprogramme der EU werden die Regierungschefs über die im Mai in Wien gegründete Donauraumkooperation beraten. Die Arbeitsgemeinschaft war mit ihrem Vorsitzenden bei der „Donauraumkonferenz auf Ebene der Außenminister“ präsent. Ziel dieser Kooperation ist es, alle Kräfte im Donauraum zu gemeinsamen Projekten zu gewinnen.

„Die gemeinsamen Anstrengungen für den Donauraum sind ein wichtiges Zukunftsprojekt, das von den Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft Donauländer schon sehr früh erkannt wurde und durch die Beschlüsse der Außenminister eine neue Dimension erfahren hat. Ich bin stolz darauf, dass die Initiative zur Gründung dieser Arbeitsgemeinschaft von Niederösterreich ausging und nun auch auf höherer Ebene seine Bestätigung erfährt. Durch unsere kontinuierlichen gemeinsamen Anstrengungen haben und werden wir im Sinne unserer Gründer weiter an einer gemeinsamen, friedlichen Entwicklung des Donauraumes und zu einer eigenen europäischen Großregion arbeiten, die man getrost in Begriffe wie Skandinavien, Iberien oder atlantisches Europa einreihen kann“, sagte der ständige Vorsitzende der Arbeitsgruppe der Leitenden Beamten und Landesamtsdirektor von Niederösterreich, Dr. Werner Seif, der in Vertretung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll an der Konferenz teilnimmt.

Niederösterreich ist in der ARGE federführend im Arbeitskreis Kultur und Wissenschaft, der zur Zeit sein bisher größtes Projekt abschließt; die „Kulturstraße Donau“. Ende des Jahres soll auf der Homepage der Arbeitsgemeinschaft die „Kulturkarte der Donau“ einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Mit modernster Suchtechnik werden kulturtouristische Informationen entlang des gesamten 2.800 Kilometer langen Donauverlaufes elektronisch abfragt werden können. Weiters hat der Arbeitskreis eine intensive Donaurektorenkonferenz vereinbart, um neue konkrete Projekte durchzuführen.

Über Anregung der Region Russe werden die Bemühungen Bulgariens zur Renovierung des historischen Schiffes „Radetzky“ von der gesamten ARGE unterstützt. Im Hinblick auf die NÖ Landesausstellung 2005, die in Klein Wetzdorf – Heldenberg, der Begräbnisstätte des österreichischen Feldmarschalls, stattfinden wird, wird unter niederösterreichischer Federführung eine Projektgruppe eingesetzt, die unter Einbeziehung namhafter Experten

## **NK** Presseinformation

die Renovierung des Schiffes vorantreiben soll.

Arbeitskreise befassen sich mit den Themen Raumordnung und Umweltschutz – so wird heute die „Bodenschutzdeklaration“ der ARGE für den Donauraum verabschiedet –, Wirtschaft und Tourismus sowie Jugend und Sport. Der Arbeitskreis Verkehr und Schifffahrt beschäftigt sich mit der Verbesserung der Wasserstraße Donau und arbeitet an einem Maßnahmenpaket zur Verbesserung der Sicherheit der Schifffahrt.

Die Arbeitsgemeinschaft wurde 1990 in Niederösterreich gegründet. Es gehören ihr über 30 Regionen entlang der Donau von Baden-Württemberg bis zur Ukraine an. Die ständige Geschäftsstelle ist beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landesamtsdirektion-Europareferat, Telefon 02742/9005-13488, Fax 02742/9005-13610, e-mail [post.lad1@noel.gv.at](mailto:post.lad1@noel.gv.at), untergebracht. Informationen auch auf der Homepage [www.argedonau.at](http://www.argedonau.at).

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)